

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport



Tätigkeiten

Ausbildung

Bewegungspädagogen und Bewegungspädagoginnen gestalten Angebote in den Bereichen Gymnastik, Fitness, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Sie schulen Kraft, Ausdauer, Koordination, Haltung und Atmung.

Grundlage

MiVo-HF vom 11.9.2017 und eidg. genehmigter RLP vom 17.6.2021

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Ausbildungsmöglichkeiten

Huber Widemann Schule HWS, Basel

Kurse für verschiedene Zielgruppen entwickeln

- Zielgruppe und Vorgaben für Kurse analysieren
- Konzepte für Kurse entwickeln, beispielsweise Seniorenturnstunden, Geburtsvorbereitungskurse oder Firmensportveranstaltungen
- gezielte Bewegungskonzepte für die verschiedenen Zielgruppen entwickeln, etwa zur Stärkung der Muskulatur, Förderung der Koordination oder Verbesserung der Beweglichkeit
- Methodisch-didaktische Feinplanung der im Kurs gezeigten Bewegungsabläufe gestalten

Dauer

4 Jahre

Kurse für verschiedene Zielgruppen leiten

- Übungen präsentieren und Teilnehmende bei Übungen anleiten, etwa im Bereich tänzerische Gymnastik, Fitness, Wellness oder Rehabilitation
- Materialien wie Gymnastikbälle, Tücher oder Bänder in die Kurse integrieren
- Bedürfnisse und Gesundheitszustand der Teilnehmenden bei Übungen berücksichtigen
- Tipps geben, wie die erlernten Übungen in den Alltag integriert werden können

Handlungskompetenzen

- Bewegungspädagogische Konzepte entwickeln und planen
- Bewegungseinheiten vorbereiten und durchführen
- Bewegungseinheit evaluieren und dokumentieren
- Eigene Bewegungskompetenz und Berufsidentität entwickeln
- Im Professionellen Umfeld arbeiten
- Führungsaufgaben und Verantwortung übernehmen

Abschluss

Dipl. Bewegungspädagoge/-gogin HF

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss
- bestandene Eignungsprüfung

Anforderungen

- Sozialkompetenz
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom Berufsverband für Gesundheit und Bewegung Schweiz BGB und von Bewegungsschulen

Spezialisierungen

Z. B. in Bewegungstherapie, Tanz, Gestaltung sowie Choreografie oder weitere Spezialisierungen in Geburtsvorbereitung, Schwangerschafts-, Rückbildungs-, Haltungs- oder Seniorengymnastik, Rückenprävention, Ergonomie, Behindertensport, Leiterkurse von Jugend und Sport J+S und Seniorensport "esa"

Fach-/Hochschule

Z. B. Bachelor of Arts (FH) in Musik und Bewegung, Bachelor/Master of Science (FH) in Physiotherapie, Bachelor of Science (PH) in Psychomotoriktherapie, Bachelor/Master of Science (EHSM) in Sports, Bachelor of Science (FH) in Ernährung und Diätetik etc.

Berufsverhältnisse

Bewegungspädagogen und Bewegungspädagoginnen arbeiten in Fitness- und Wellnesszentren, Hotels, Vereinen, Stiftungen, Alters- und Pflegeheimen sowie für Firmen und Privatschulen oder als Selbstständigerwerbende im eigenen Studio. Die meisten Berufsleute arbeiten freiberuflich und unterrichten stundenweise, oftmals für mehrere Auftraggebende. Ihre Arbeitszeiten sowie ihr Einkommen können dementsprechend unregelmässig sein. Vollzeitstellungen sind eher selten, aber zum Beispiel in Gesundheitszentren und Spitälern vereinzelt möglich.

Weitere Informationen

Berufsverband für Gesundheit und Bewegung Schweiz BGB
Katzenbachstrasse 221
8052 Zürich
Telefon: +41 44 300 60 60
www.bgb-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Aktivierungsfachmann/-frau HF

21 / 0.723.50.0

Kunsttherapeut/in HFP

22 / 0.734.16.0